

No. 248. 1452. 23. Jan.

*Die kurfürstlichen Rütthe theilen dem Rath zu Dresden mit, dass sie seine Beschwerdeschrift über Beschädigungen der städtischen Weinberge und Zerstörung der Einfriedungen derselben durch die Bewohner von Kötzschenbrode an den Kurfürsten zur Kenntnissnahme abgegeben haben.*

Vnsern fruntlichen dinst zcuor. Ersamen wiesen besunder guten frunde. Uwer schriben iczunt an vns getan, clagend obir die von Koczschbrode, wie uch von yn schaden, hoen, smaheit an uwern winbergen, blancken vnd zcunen abereyßen getan wirdet ꝛ, haben wir wol furstanden vnd solch uwer schrift an vnsern gnedigen hern bracht vnd vns dobie gemuhet, das ir siner gnaden meynunge in dissem andern briffe wol werdet vornemen. Womit wir uch aber zcu dinste sein können, dorezu sin wir willig. Geben zcu Lipczk am sontage nach Vincentii anno domini ꝛ. L secundo.

Hans von Kokericz hofemeister, Georg von Hugewicz probst zcu Czicz canczler, Ditterich von Milticz, Nickl von Schonberg ritter ꝛ.

Den ersamen wiesen burgermeister vnd ratmann zcu Dresden vnsern besundern guten frundenn.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 249. 1452. 25. Jan.

*Bischof Caspar von Meissen bestätigt die durch die Brüder und Schwestern der Bruderschaft von der h. Dreifaltigkeit zu Dresden mit Genehmigung des Plebans erfolgte Stiftung und Ausstattung eines Altarlehns im Chor der Capelle des h. Kreuzes. Pro parte itaque eorundem oppidanorum fratrum et sororum praedictae fraternitatis — certi redditus annui videlicet quatuor sexagenae novorum clipeatorum grossorum in praetorio dicti oppidi Dresdensis cum quatuor modiis siliginis ad reemptionem in et super domo Hans Kochs doliatoris in platea Scriptorum sitae, viginti quatuor grossi quatuor modiis siliginis in et super molendino Nickel Henschuch, unus lapis sepi in et super macello Michell Lompnitz, triginta grossi in et super agro Katherinae Gansaugen de consensu altaristae altaris Omnium sanctorum apostolorum in praefata capella s. Crucis, item triginta grossi in et super agro Joannis Fredigers de consensu etiam iam dicti altaristae dicti altaris Omnium apostolorum in eadem capella, una sexagena novorum grossorum super agro Gerdrudis filiae Georgii Weisgerbers de consensu pleno veri rectoris altaris s. Donati in praelibata capella, item triginta grossi in et super vinea Blasii Kirchhain in Antiqua Dresden sita de consensu altaristae altaris ss. Philippi et Jacobi apostolorum in ecclesia beatae Virginis extra muros dicti oppidi, item triginta grossi super agro Henrici Schindlers in Stresen morantis de consensu validi viri Theoderici Kundigs, item triginta grossi in et super vinea Petri in Luskwitz morantis de praemeditata voluntate praedicti Theoderici Kundigs, item triginta grossi super bonis Martini et Friderici fratrum dicti Keill in Seititz de maturo consensu saepedicti Theoderici, item triginta grossi in et super vinea Frumorgens vulgariter dicta Krischaw iterum de consensu praenarrati Theoderici Kondig, item triginta grossi in et super vinea Bartusch Henczen in Koczbrode vulgariter dicta das Hoffestuck, demum una sexagena novorum grossorum in et super vinea Andreae Jenichin in Waynsdorff sita de bona voluntate et consensu circumscripti viri Petri Czutschk civis in Dresden sub iusto et legali reemptionis titulo comparati etc. Erfolgt die Wiedereinlösung der zu diesem der h. Dreifaltigkeit und der Jungfrau Maria gewidmeten Altar erkaufte wiederkäuflichen Zinse, so sollen für die erlangte Summe mit thunlichster Beschleunigung und mit Wissen und Zustimmung des Altaristen und des Procurators der Bruderschaft andere Zinse*